

Handbuch der Mastermodule des Faches Soziologie

Beschlossen in der 213. Sitzung des Fakultätsrats der Geschichts- und
Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät am 01. Juli 2015.

Stand: 01.12.2016

Inhalt

Fortgeschrittene Soziologische Theorie (10 CP).....	3
Fortgeschrittene Soziologische Theorie (5 CP)	4
Fortgeschrittene Prozessorientierte Soziologie (10 CP).....	5
Fortgeschrittene Prozessorientierte Soziologie (5 CP).....	7
Fortgeschrittene Methoden der Qualitativen Analyse (10 CP)	9
Fortgeschrittene Methoden der Qualitativen Analyse (5 CP)	11
Fortgeschrittene Verfahren der Datenerhebung (10 CP)	13
Fortgeschrittene Verfahren der Datenerhebung (5 CP)	14
Fortgeschrittene Verfahren der Datenanalyse	15
Forschungspraktikum im Master (20 CP).....	16
Forschungspraktikum im Master (10 CP).....	18
Mathematik.....	20
Einführung in die Statistik.....	21
Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik.....	22
Fortgeschrittene Kultur- und Mediensoziologie	23
Einführung in die Stochastik	25
Techniken der Geographie 2: Geoinformatik	26
Geoinformatische und statistische Methoden für Fortgeschrittene.....	27
Forschungsmethoden.....	28
Diagnostik I: Grundlagen der psychologischen Diagnostik - Testtheorie und Fragebogenkonstruktion.....	30
Soziologie.....	31
Methoden der Praxis-, Evaluations- und Projektforschung	32
Stichprobentheorie	34
Statistische Prognoseverfahren.....	35
Zeitreihenanalyse	37
Nicht-lineare Regressions- und verallgemeinerte lineare Modelle	39

Modulbezeichnung	Fortgeschrittene Soziologische Theorie (10 CP)
Modulbezeichnung in Englisch	Advanced Sociological Theory (10 CP)
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Mastermodul/ Masterstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	88-149-SOZ101-H-0914
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie (Prof. Dr. Joost van Loon)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	10
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse soziologischer Theorien in Bezug auf ihre philosophischen Grundlagen auf fortgeschrittenem Niveau; - kritische Analyse soziologischer Diskurse über soziale Strukturen und soziale Prozesse; - Frage- und Problemstellungen soziologischer Theorien mit Berücksichtigung ihrer empirisch-philosophischen Grundlagen; - kompetente Vermittlung der Arbeitsergebnisse in mündlicher, visueller und schriftlicher Form; - Einüben einer argumentativen Diskussion von relevanten Themen und das fachkundige Vertreten eigener Meinungen.
Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> - Philosophische Grundlagen der Soziologie - Klassische soziologische Theorien - Gegenwärtige Soziologische Theorien
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) und Seminar (2 SWS) oder Vorlesung (2SWS) und Kolloquium (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung (Dauer: 30 min.), Klausur (Dauer: 90 – 120 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 5.000 Wörter) auf Grund einer thematischen Verknüpfung der beiden Veranstaltungen des Moduls
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 300 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden Kontakt-/Selbststudium: 2 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung (umfasst Studienleistungen): 6 ECTS-Punkte Vorbereitung Leistungsnachweis: 2 ECTS-Punkte Summe = 10 ECTS-Punkte
Modulnote	Mündliche Prüfung 1/1 oder Klausur 1/1 oder schriftliche Hausarbeit 1/1
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Gebermodul für die Studiengänge: DFS (<i>Deutsch-Französischer integrierter Studiengang Politikwissenschaft</i>) MIB (<i>Masterstudiengang Internationale Beziehungen</i>). Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Vorlesung bzw. des Seminars für das Modul Fortgeschrittene Soziologische Theorie (5 CP)
Turnus des Angebots	SoSe
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie

Modulbezeichnung	Fortgeschrittene Soziologische Theorie (5 CP)
Modulbezeichnung in Englisch	Advanced Sociological Theory (5 CP)
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Mastermodul / Masterstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	88-149-SOZ102-H-0914
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie (Prof. Dr. Joost van Loon)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse soziologischer Theorien oder empirisch-philosophischen Grundlagen des soziologischen Denkens auf fortgeschrittenem Niveau; - kritische Analyse soziologischer Diskurse über soziale Strukturen und soziale Prozesse; - Frage- und Problemstellungen soziologischer Theorien; - kompetente Vermittlung der Arbeitsergebnisse in mündlicher, visueller und schriftlicher Form; - Einüben einer argumentativen Diskussion von relevanten Themen und das fachkundige Vertreten eigener Meinungen.
Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> - Philosophische Grundlagen der Soziologie - Klassische soziologische Theorien - Gegenwärtige Soziologische Theorien
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.), Klausur (90 – 120 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden Kontakt-/Selbststudium: 1 ECTS-Punkt Vor- und Nachbereitung (umfasst Studienleistungen): 3 ECTS-Punkte Vorbereitung Leistungsnachweis: 1 ECTS-Punkt Summe = 5 ECTS-Punkte
Modulnote	Mündliche Prüfung 1/1 oder Klausur 1/1 oder schriftliche Hausarbeit 1/1
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	<p>Gebermodul für die Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - DFS (<i>Deutsch-Französischer integrierter Studiengang Politikwissenschaft</i>) - MIB (<i>Masterstudiengang Internationale Beziehungen</i>). - MA Journalistik <p>Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Nehmermodul der Vorlesung bzw. des Seminars von dem Modul Fortgeschrittene Soziologische Theorie (10 CP)</p>
Turnus des Angebots	SoSe
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie

Modulbezeichnung	Fortgeschrittene Prozessorientierte Soziologie (10 CP)
Modulbezeichnung in Englisch	Advanced Process-oriented Sociology (10 CP)
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Mastermodul / Masterstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	88-149-SOZ103-H-0914
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Professur für Prozessorientierte Soziologie (Prof. Dr. Robert Schmidt)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	10
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte und erweiterte Kenntnisse über (empirische) soziologische Forschungen in einem oder mehreren Themenbereichen auf fortgeschrittenem Niveau – Reflektierte und vertiefte Einsichten in Prozesse und Dynamiken sozialen und kulturellen Wandels, die sich durch Vergleiche in theoretischer und analytischer Perspektive ergeben – Vertiefte Einsicht in die methodologischen und methodischen Konsequenzen von Forschungsfragestellungen. Die Fähigkeit, mit gegenstandsadäquaten Methoden zu arbeiten – Kritische Erschließung und Interpretation von primären und sekundären Daten – Kritische Erarbeitung aktueller soziologischer Debatten zum sozialen, kulturellen und technologischen Wandel – Einüben einer argumentativen Diskussion von relevanten Themen und reflektiertes Formulieren und Vertreten eigener Positionen – Durchführung eigener Analysen
Inhalte/Themen	Themen und Fragestellungen aus den beteiligten soziologischen Teilbereichen
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	1) Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) 2) Seminar oder Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung (Dauer: 30 min.), Klausur (90 – 120 min.) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 5.000 Wörter, thematische Verknüpfung der beiden Veranstaltungen)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	<p>Der Workload des Moduls beträgt 300 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden</p> <p>Vorlesung oder Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium: 1 ECTS-Punkt – Vor- und Nachbereitung: 3 ECTS-Punkte – Vorbereitung Leistungsnachweis: 1 ECTS-Punkt <p>Übung oder Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium: 1 ECTS-Punkt – Vorbereitung Referat: 2 ECTS-Punkte – Durchführung eigener Analysen: 2 ECTS-Punkte <p>Summe =10 ECTS-Punkte</p>
Modulnote	Mündliche Prüfung 1/1 oder Klausur 1/1 oder schriftliche Hausarbeit 1/1

<p>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</p>	<p>Gebermodul für die Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flexibler Master Soziologie - Internationaler Master Soziologie - Masterstudiengang Bildung für Nachhaltige Entwicklung - MA Journalistik <p>Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Lehrveranstaltung für das Modul Fortgeschrittene Prozessorientierte Soziologie (5 CP)</p>
<p>Turnus des Angebots</p>	<p>SoSe</p>
<p>Beteiligte Fachgebiete</p>	<p>Professur für Prozessorientierte Soziologie</p>

Modulbezeichnung	Fortgeschrittene Prozessorientierte Soziologie (5 CP)
Modulbezeichnung in Englisch	Advanced Process-oriented Sociology (5 CP)
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Mastermodul / Masterstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	88-149-SOZ104-H-0914
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Professur für Prozessorientierte Soziologie (Prof. Dr. Robert Schmidt)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnisse über (empirische) soziologische Forschungen in einem Themenbereich auf fortgeschrittenem Niveau – Reflektierte Einsichten in Prozesse und Dynamiken sozialen und kulturellen Wandels, die sich durch Vergleiche in theoretischer und analytischer Perspektive ergeben – Einsicht in die methodologischen und methodischen Konsequenzen von Forschungsfragestellungen. Die Fähigkeit, mit gegenstandsadäquaten Methoden zu arbeiten – Kritische Erschließung und Interpretation von primären und sekundären Daten – Kritische Erarbeitung aktueller soziologischer Debatten zum sozialen, kulturellen und technologischen Wandel – Einüben einer argumentativen Diskussion von relevanten Themen und reflektiertes Formulieren und Vertreten eigener Positionen
Inhalte/Themen	Themen und Fragestellungen aus den beteiligten soziologischen Teilbereichen
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	1) Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) 2) Seminar oder Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.), Klausur (90 – 120 min.) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	<p>Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden</p> <p>Vorlesung oder Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium: 1 ECTS-Punkt – Vor- und Nachbereitung: 1 ECTS-Punkt – Vorbereitung Leistungsnachweis: 1 ECTS-Punkt <p>Übung oder Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium: 1 ECTS-Punkt – Vorbereitung Referat: 1 ECTS-Punkt <p>Summe = 5 ECTS-Punkte</p>
Modulnote	Mündliche Prüfung 1/1 oder Klausur 1/1 oder schriftliche Hausarbeit 1/1

<p>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</p>	<p>Gebermodul für die Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flexibler Master Soziologie - Internationaler Master Soziologie - Masterstudiengang Bildung für Nachhaltige Entwicklung - MA Journalistik <p>Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Nehmermodul der Lehrveranstaltungen von dem Modul Fortgeschrittene Prozessorientierte Soziologie (10 CP)</p>
<p>Turnus des Angebots</p>	<p>SoSe</p>
<p>Beteiligte Fachgebiete</p>	<p>Professur für Prozessorientierte Soziologie</p>

Modulbezeichnung	Fortgeschrittene Methoden der Qualitativen Analyse (10 CP)
Modulbezeichnung in Englisch	Advanced Methods of Qualitative Analysis (10 CP)
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Mastermodul / Masterstudienstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	88-149-SOZ105-H-0914
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Professur für Prozessorientierte Soziologie (Prof. Dr. Robert Schmidt)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	10
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte Kenntnisse über qualitative empirische Forschungsverfahren in einem oder mehreren Themenbereichen auf fortgeschrittenem Niveau – Reflektierte Einsichten bezüglich sozialer und kultureller Prozesse durch Vergleiche und Triangulation theoretischer und analytischer Perspektiven – Vertiefte Einsicht in die methodologischen und methodischen Konsequenzen von Forschungsfragestellungen. Eigenständiger, reflektierter und gegenstandsadäquater Umgang mit verschiedenen qualitativen und interpretativen Beobachtungs-, Befragungs- und Auswertungsverfahren – Kritische Erarbeitung aktueller soziologischer Debatten in den Bereichen Kultur, Politik, Technik, Bildung, Wissenschaft – Einüben einer argumentativen Diskussion von relevanten Themen und reflektiertes Formulieren und Vertreten eigener Positionen – Durchführung eigener Analysen
Inhalte/Themen	Themen und Forschungsfragestellungen aus den beteiligten soziologischen Teilbereichen
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	1) Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) 2) Seminar oder Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung (Dauer: 30 min.), Klausur (90 – 120 min.) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 5.000 Wörter, thematische Verknüpfung der beiden Veranstaltungen)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	<p>Der Workload des Moduls beträgt 300 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden</p> <p>Vorlesung oder Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium: 1 ECTS-Punkt – Vor- und Nachbereitung: 3 ECTS-Punkte – Vorbereitung Leistungsnachweis: 1 ECTS-Punkt <p>Übung oder Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium: 1 ECTS-Punkt – Vorbereitung Referat: 2 ECTS-Punkte – Durchführung eigener Analysen: 2 ECTS-Punkte <p>Summe =10 ECTS-Punkte</p>
Modulnote	Mündliche Prüfung 1/1 oder Klausur 1/1 oder schriftliche Hausarbeit 1/1

<p>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</p>	<p>Gebermodul für die Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flexibler Master Soziologie - Internationaler Master Soziologie <p>Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Veranstaltungen für das Modul Fortgeschrittene Methoden der Qualitativen Analyse (5 CP)</p>
<p>Turnus des Angebots</p>	<p>SoSe</p>
<p>Beteiligte Fachgebiete</p>	<p>Professur für Prozessorientierte Soziologie</p>

Modulbezeichnung	Fortgeschrittene Methoden der Qualitativen Analyse (5 CP)
Modulbezeichnung in Englisch	Advanced Methods of Qualitative Analysis (5 CP)
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Mastermodul / Masterstudienstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	88-149-SOZ106-H-0914
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Professur für Prozessorientierte Soziologie (Prof. Dr. Robert Schmidt)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnisse über qualitative empirische Forschungsverfahren in einem Themenbereich auf fortgeschrittenem Niveau – Reflektierte Einsichten bezüglich sozialer und kultureller Prozesse durch Vergleiche und Triangulation theoretischer und analytischer Perspektiven – Einsicht in die methodologischen und methodischen Konsequenzen von Forschungsfragestellungen. Eigenständiger, reflektierter und gegenstandsadäquater Umgang mit verschiedenen qualitativen und interpretativen Beobachtungs-, Befragungs- und Auswertungsverfahren – Kritische Erarbeitung aktueller soziologischer Debatten in den Bereichen Kultur, Politik, Technik, Bildung, Wissenschaft – Einüben einer argumentativen Diskussion von relevanten Themen und reflektiertes Formulieren und Vertreten eigener Positionen
Inhalte/Themen	Themen und Forschungsfragestellungen aus den beteiligten soziologischen Teilbereichen
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	1) Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) 2) Seminar oder Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.), Klausur (90 – 120 min.) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	<p>Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden</p> <p>Vorlesung oder Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium: 1 ECTS-Punkt – Vor- und Nachbereitung: 1 ECTS-Punkt – Vorbereitung Leistungsnachweis: 1 ECTS-Punkt <p>Übung oder Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium: 1 ECTS-Punkt – Vorbereitung Referat: 1 ECTS-Punkt <p>Summe = 5 ECTS-Punkte</p>
Modulnote	Mündliche Prüfung 1/1 oder Klausur 1/1 oder schriftliche Hausarbeit 1/1
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	<p>Gebermodul für die Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Flexibler Master Soziologie – Internationaler Master Soziologie <p>Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Nehmermodul der Veranstaltungen von dem Modul Fortgeschrittene Methoden der Qualitativen Analyse (10 CP)</p>

Turnus des Angebots	SoSe
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Prozessorientierte Soziologie

Modulbezeichnung	Fortgeschrittene Verfahren der Datenerhebung (10 CP)
Modulbezeichnung in Englisch	Advanced Methods of Data Collection (10 CP)
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Mastermodul / Masterstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	88-149-SOZ107-H-0914
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung (Prof. Dr. Stefanie Eifler)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	10
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse über spezielle Verfahren der Datenerhebung und deren Anwendung - Fähigkeit, die methodischen Herausforderungen, die mit speziellen Verfahren der Datenerhebung verbunden sind, zu beurteilen - Fähigkeit, die speziellen Verfahren der Datenerhebung anzuwenden
Inhalte/Themen	Das Modul knüpft an Methodenkenntnisse an, die im Rahmen von Bachelor-Studiengängen erworben wurden. Es zielt darauf ab, spezielle Techniken der Datenerhebung, die in der Umfrageforschung angewendet werden (z. B. Faktorielle Surveys, Randomized Response Techniken), zu erarbeiten. Anhand vorhandener Studien sollen die typischen Anwendungsfelder dieser speziellen Techniken der Datenerhebung aufgezeigt werden. Im Mittelpunkt stehen dabei besondere methodische Herausforderungen, die mit diesen Anwendungen verbunden sind. Anhand eines eigens entwickelten Erhebungsinstruments sollen die Probleme bei der Anwendung spezieller Techniken der Datenerhebung erkannt werden.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung (Dauer: 30 min.), Klausur (90 – 120 min.) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 5.000 Wörter)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 300 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden. Kontakt-/Selbststudium (1 ECTS-Punkt) Vor- und Nachbereitung (3 ECTS-Punkte) Vorbereitung eines Referats (1 ECTS-Punkte) Entwicklung eines Erhebungsinstruments (1 ECTS-Punkte) Durchführung und Auswertung eines Pretests (2 ECTS-Punkte) Vorbereitung Leistungsnachweis (2 ECTS-Punkte) Summe = 10 ECTS-Punkte
Modulnote	Mündliche Prüfung 1/1 oder Klausur 1/1 oder schriftliche Hausarbeit 1/1
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Gebermodul für den Masterstudiengang Politikwissenschaft der KU Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul des Seminars für das Modul Fortgeschrittene Verfahren der Datenerhebung (5 CP)
Turnus des Angebots	WiSe
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung

Modulbezeichnung	Fortgeschrittene Verfahren der Datenerhebung (5 CP)
Modulbezeichnung in Englisch	Advanced Methods of Data Collection (5 CP)
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Mastermodul / Masterstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	88-149-SOZ108-H-0914
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung (Prof. Dr. Stefanie Eifler)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse über spezielle Verfahren der Datenerhebung und deren Anwendung - Fähigkeit, die methodischen Herausforderungen, die mit speziellen Verfahren der Datenerhebung verbunden sind, zu beurteilen
Inhalte/Themen	Das Modul knüpft an Methodenkenntnisse an, die im Rahmen von Bachelor-Studiengängen erworben wurden. Es zielt darauf ab, spezielle Techniken der Datenerhebung, die in der Umfrageforschung angewendet werden (z. B. Faktorielle Surveys, Randomized Response Techniken), zu erarbeiten. Anhand vorhandener Studien sollen die typischen Anwendungsfelder dieser speziellen Techniken der Datenerhebung aufgezeigt werden. Im Mittelpunkt stehen dabei besondere methodische Herausforderungen, die mit diesen Anwendungen verbunden sind.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.), Klausur (90 – 120 min.) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden. Kontakt-/Selbststudium (1 ECTS-Punkt) Vor- und Nachbereitung (2 ECTS-Punkte) Vorbereitung eines Referats (1 ECTS-Punkt) Vorbereitung Leistungsnachweis (1 ECTS-Punkt) Summe = 5 ECTS-Punkte
Modulnote	Mündliche Prüfung 1/1 oder Klausur 1/1 oder schriftliche Hausarbeit 1/1
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Gebermodul für den Masterstudiengang Politikwissenschaft der KU Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Nehmermodul des Seminars von dem Modul Fortgeschrittene Verfahren der Datenerhebung (10 CP)
Turnus des Angebots	WiSe
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung

Modulbezeichnung	Fortgeschrittene Verfahren der Datenanalyse
Modulbezeichnung in Englisch	Advanced Methods of Data Analysis
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Mastermodul / Masterstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	88-149-SOZ109-H-0914
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung (Prof. Dr. Stefanie Eifler)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse über spezielle Verfahren der Datenanalyse und deren Anwendung - Fähigkeit, die methodischen Herausforderungen, die mit speziellen Verfahren der Datenanalyse verbunden sind, zu beurteilen - Fähigkeit, die speziellen Verfahren der Datenanalyse anzuwenden
Inhalte/Themen	Das Modul knüpft an Methodenkenntnisse an, die im Rahmen von Bachelor-Studiengängen erworben wurden. Es zielt darauf ab, spezielle Techniken der Datenanalyse zu erarbeiten. Dabei sollen jeweils ein Klassifikationsverfahren (z. B. Clusteranalyse, Faktorenanalyse) und ein kausalanalytisches Verfahren (z. B. Mehrebenenanalyse, Pfadanalyse, Strukturgleichungsmodelle, Regressionsmodelle für kategoriale abhängige Variablen) behandelt werden. Anhand vorhandener Studien sollen die typischen Anwendungskontexte dieser speziellen Techniken der Datenanalyse aufgezeigt werden. Die Studierenden sollen die methodischen Herausforderungen und Anwendungsprobleme erkennen.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden. Kontakt-/Selbststudium (1 ECTS-Punkt) Vor- und Nachbereitung (2 ECTS-Punkte) Vorbereitung eines Referats (1 ECTS-Punkt) Vorbereitung Leistungsnachweis (1 ECTS-Punkt) Summe = 5 ECTS-Punkte
Modulnote	schriftliche Hausarbeit
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Gebermodul für den Masterstudiengang Politikwissenschaft der KU
Turnus des Angebots	WiSe
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung

Modulbezeichnung	Forschungspraktikum im Master (20 CP)
Modulbezeichnung in Englisch	Practical Course on Empirical Social Research (20 CP)
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Mastermodul / Masterstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	88-149-SOZ110-H-0914
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Professur für Prozessorientierte Soziologie (Prof. Dr. Robert Schmidt)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	20
Kompetenzen	<p>Formulierung einer Forschungsidee und Durchführung einer empirischen Feldforschung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Auswahl von Feldern und Fällen, Theoretisches Sampling, Feldzugang – Fähigkeit zur Planung und reflexiven Steuerung der Kommunikation mit dem Feld – Generierung und Beobachtungs- und Befragungsdaten: Fieldnotes, Protokolle, Videos und Videoanalysen, Interviews und Transkriptionen – Erwerb vertiefter Kenntnisse der fortlaufenden Datenanalyse: z.B. Codieren, Sequenzanalyse Reflexion des Forschungsvorhabens in Bezug auf den Forschungsprozess <p>Theorie geleitete Entwicklung analytischer Ideen, Beschreibung und Darstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte Kenntnisse im Bereich der theoretischen Analyse ausgewählter soziologischer Gegenstände – Fähigkeit zum kontrastierenden Einsatz von theoretischen Werkzeugen in der empirischen Arbeit – Theoriegeleitete Entwicklung von Forschungsfragen – Vertiefte Kenntnisse im Bereich der qualitativen Verfahren der Datengenerierung – Fähigkeit zur Anfertigung eines Forschungsberichts – Präsentation und Diskussion eigener Forschungsarbeit
Inhalte/Themen	<p>Formulierung einer Forschungsidee und Durchführung einer empirischen Feldforschung</p> <p>Vertiefte Kenntnisse des qualitativen Forschungsprozesses und entsprechender methodologischer Zugänge und Erkenntnisstile: z.B. Grounded Theory, Situationsanalyse, Diskursanalyse, Ethnografie</p> <p>Vertiefte Kenntnisse einzelner methodischer Verfahren: z.B. teilnehmende Beobachtung, Erhebung visueller Daten, narrative, biografische, ethnografische Interviews, Dokumentanalysen</p> <p>Vertiefte Kenntnisse qualitativer Forschungstraditionen und exemplarischer Studien: z.B. Milieustudien, Sozialreportagen, Ethnografien, Laborstudien</p> <p>Vertiefte Kenntnisse der Verfahren der Darstellung qualitativer Forschungsergebnisse</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	BA-Modul „Qualitative Methoden“ oder vergleichbare Veranstaltungen auf Bachelorniveau
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	Seminar (4 SWS) und Übung (1 SWS)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: schriftliche Hausarbeit (ca. 8.000 Wörter)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 600 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden Seminar: – Kontaktstudium im Seminar (2 ECTS-Punkte) – Vorbereitung von Studienleistungen (Datengenerierung und Datensessions, Textzusammenfassungen, Forschungsdokumentation) (4 ECTS-Punkte) – Selbststudium und selbstgeleitetes Lernen (5 ECTS-Punkte) – Vorbereitung Leistungsnachweis (8 ECTS-Punkte) Übung: – Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation über eigene Forschung (1 ECTS-Punkt) Summe = 20 ECTS-Punkte
Modulnote	schriftliche Hausarbeit
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Gebermodul für die Studiengänge: – Flexibler Master Soziologie – Internationaler Master Soziologie Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul des Seminars für das Modul Forschungspraktikum im Master (10 CP)
Turnus des Angebots	WiSe
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Prozessorientierte Soziologie

Modulbezeichnung	Forschungspraktikum im Master (10 CP)
Modulbezeichnung in Englisch	Practical Course on Empirical Social Research (10 CP)
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Mastermodul / Masterstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	88-149-SOZ111-H-0914
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Professur für Prozessorientierte Soziologie (Prof. Dr. Robert Schmidt)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	10
Kompetenzen	<p>Formulierung einer Forschungsidee und Durchführung einer empirischen Feldforschung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Auswahl von Feldern und Fällen, Theoretisches Sampling, Feldzugang – Fähigkeit zur Planung und reflexiven Steuerung der Kommunikation mit dem Feld – Generierung und Beobachtungs- und Befragungsdaten: Fieldnotes, Protokolle, Videos und Videoanalysen, Interviews und Transkriptionen – Erwerb von Kenntnisse der fortlaufenden Datenanalyse: z.B. Codieren, Sequenzanalyse <p>Theorie geleitete Entwicklung analytischer Ideen, Beschreibung und Darstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erweiterte Kenntnisse im Bereich der theoretischen Analyse ausgewählter soziologischer Gegenstände – Fähigkeit zum kontrastierenden Einsatz von theoretischen Werkzeugen in der empirischen Arbeit – Theoriegeleitete Entwicklung von Forschungsfragen – Kenntnisse im Bereich der qualitativen Verfahren der Datengenerierung – Fähigkeit zur Anfertigung eines Forschungsberichts – Präsentation und Diskussion eigener Forschungsarbeit
Inhalte/Themen	<p>Formulierung einer Forschungsidee und Durchführung einer empirischen Feldforschung</p> <p>Vertiefte Kenntnisse des qualitativen Forschungsprozesses und entsprechender methodologischer Zugänge und Erkenntnisstile: z.B. Grounded Theory, Situationsanalyse, Diskursanalyse, Ethnografie</p> <p>Vertiefte Kenntnisse einzelner methodischer Verfahren: z.B. teilnehmende Beobachtung, Erhebung visueller Daten, narrative, biografische, ethnografische Interviews, Dokumentanalysen</p> <p>Vertiefte Kenntnisse qualitativer Forschungstraditionen und exemplarischer Studien: z.B. Milieustudien, Sozialreportagen, Ethnografien, Laborstudien</p> <p>Vertiefte Kenntnisse der Verfahren der Darstellung qualitativer Forschungsergebnisse</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	BA-Modul „Qualitative Methoden“ oder vergleichbare Veranstaltungen auf Bachelorniveau
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	Seminar (4 SWS) und Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: schriftliche Hausarbeit (ca. 5.000 Wörter)

Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	<p>Der Workload des Moduls beträgt 300 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden</p> <p>Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium im Seminar (2 ECTS-Punkte) - Vorbereitung von Studienleistungen (Datengenerierung und Datensession) (1 ECTS-Punkt) - Selbststudium und selbstgeleitetes Lernen (2 ECTS-Punkte) - Vorbereitung Leistungsnachweis (4 ECTS-Punkte) <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation über eigene Forschung (1 ECTS-Punkt) <p>Summe = 10 ECTS-Punkte</p>
Modulnote	schriftliche Hausarbeit
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	<p>Gebermodul für die Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flexibler Master Soziologie - Internationaler Master Soziologie <p>Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Nehmermodul des Seminars von dem Modul Forschungspraktikum im Master (20 CP)</p>
Turnus des Angebots	WiSe
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Prozessorientierte Soziologie

Modulbezeichnung	Mathematik
Modulbezeichnung in Englisch	Mathematics
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	
Modulnummer	88-149-SOZ112-H-0214
Fach	Mathematik
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Mathematik - Statistik (Dr. Norbert Poschadel)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	15
Kompetenzen	Kenntnis grundlegender Definitionen und Resultate sowie einfacher Beweisideen aus dem Themengebiet, Fähigkeit zur Lösung spezifischer rechnerischer Probleme.
Inhalte/Themen	Mengen und Abbildungen, Körper der reellen Zahlen, reelle Vektorräume, Untervektorräume, lineare Unabhängigkeit, Basen, Lineare Abbildungen, Matrizen, Lineare Gleichungssysteme, Folgen, Grenzwerte von Folgen und Funktionen, Stetigkeit, differenzierbare Funktionen, Elementare Funktionen, Riemann-Integral, Determinanten, Eigenwerte und -Vektoren, Diagonalisierbarkeit, Skalarprodukte, orthogonale Projektionen, symmetrische Matrizen
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (6 SWS), Übung (3 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Klausur oder mündliche Prüfung
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen oder entsprechendes Selbststudium 6 ECTS-Punkte, häusliche Übungen 7 ECTS-Punkte, Prüfung 2 ECTS-Punkte
Modulnote	Benotung von Klausur oder mündlicher Prüfung
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Nehmermodul der Vorlesung und Übung von den Modulen "Analysis I (GS/MS/RS/BS)" - 82-105-L-MAT08 und "Lineare Algebra I (GS/MS/RS/BS)" - 82-105-L-MAT06
Turnus des Angebots	Wintersemester
Beteiligte Fachgebiete	Mathematik

Modulbezeichnung	Einführung in die Statistik
Modulbezeichnung in Englisch	Introduction to Statistics
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	
Modulnummer	88-149-SOZ113-H-0214
Fach	Mathematik
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Mathematik - Statistik (Prof. Dr. Wolfgang Bischoff)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	Verständnis hinsichtlich statistischer Probleme, Definitionen und Beweisansätze. Selbständiges und folgerichtiges Lösen von praxisrelevanten Rechenaufgaben und Begründungen in grundlegenden Bereichen der Statistik.
Inhalte/Themen	Beschreibende Statistik, statistische Schätzverfahren, Konfidenzintervalle, statistische Testtheorie, lineare Modelle
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) / Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mit mindestens „ausreichend“ bestandener Leistungsnachweis: Klausur oder mündliche Prüfung
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen oder entsprechendes Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung: 2,5 ECTS-Punkte Prüfung: 1 ECTS-Punkt
Modulnote	Benotung von Klausur oder mündlicher Prüfung
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Nehmermodul der Vorlesung und Übung von dem Modul "Statistik für das Lehramt" 82-105-L-MAT36
Turnus des Angebots	Sommersemester
Beteiligte Fachgebiete	Mathematik

Modulbezeichnung	Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik
Modulbezeichnung in Englisch	Methods of Empirical Social Research and Statistics
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Mastermodul / Masterstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	88-149-SOZ114-H-0914
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung (Prof. Dr. Stefanie Eifler) Lehrstuhl für Mathematik - Statistik (Prof. Dr. Wolfgang Bischoff)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	vertiefte Kenntnisse über Strategien der mathematischen Modellierung im Kontext der empirischen Analyse sozialwissenschaftlicher Theorien
Inhalte/Themen	Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über Strategien der mathematischen Modellierung, die im Rahmen der empirischen Analyse sozialwissenschaftlicher Theorien benötigt werden. Im Mittelpunkt können dabei sowohl Modelle zur „Messung“ sozialer Phänomene (z. B. Skalierungstechniken, Rasch-Modelle, IRT) als auch Modelle zur Analyse von Beziehungen zwischen sozialen Phänomenen (z. B. verallgemeinerte lineare Modelle, Regressionsmodelle für kategoriale abhängige Variablen, Strukturgleichungsmodelle) stehen.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Hausarbeit (Umfang: ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt beträgt 30 Stunden. Kontakt-/Selbststudium (1 ECTS-Punkt) Vor- und Nachbereitung (2 ECTS-Punkte) Vorbereitung und Halten eines Referats (1 ECTS-Punkt) Vorbereitung der Hausarbeit (1 ECTS-Punkt) Summe = 5 ECTS-Punkte
Modulnote	Benotung der Hausarbeit
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	keine
Turnus des Angebots	SoSe
Beteiligte Fachgebiete	Mathematik, Soziologie

Modulbezeichnung	Fortgeschrittene Kultur- und Mediensoziologie
Modulbezeichnung in Englisch	Advanced Sociology of Media and Culture
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Mastermodul / Masterstudiengang der KU Soziologie
Modulnummer	88-149-SOZ115-H-0916
Fach	Soziologie
Modulverantwortung	Professur für Prozessorientierte Soziologie (Prof. Dr. Robert Schmidt)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	10
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte und erweiterte Kenntnisse über (empirische) soziologische Forschungen in mehreren Themenbereichen der Kultursoziologie und der Mediensoziologie auf fortgeschrittenem Niveau – Reflektierte und vertiefte Einsichten in kulturelle und mediale Prozesse und Dynamiken sozialen und kulturellen Wandels, die sich durch Vergleiche in theoretischer und analytischer Perspektive ergeben – Vertiefte Einsicht in die methodologischen und methodischen Konsequenzen von Forschungsfragestellungen. Die Fähigkeit, mit gegenstandsadäquaten Methoden zu arbeiten – Kritische Erschließung und Interpretation von primären und sekundären Daten – Kritische Erarbeitung aktueller soziologischer Debatten zum sozialen, kulturellen und technologischen Wandel – Einüben einer argumentativen Diskussion von relevanten Themen und reflektiertes Formulieren und Vertreten eigener Positionen – Durchführung eigener Analysen
Inhalte/Themen	Themen und Fragestellungen aus den beteiligten soziologischen Teilbereichen
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Belegung des Mastermoduls Kultur und Medien. Kultur- und sozialwissenschaftliche Grundlagen - vertieft
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	1) Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) 2) Seminar oder Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung (Dauer: 30 min.), Klausur (90 – 120 min.) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 5.000 Wörter, thematische Verknüpfung der beiden Veranstaltungen)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	<p>Der Workload des Moduls beträgt 300 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden</p> <p>Vorlesung oder Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium: 1 ECTS-Punkt – Vor- und Nachbereitung: 3 ECTS-Punkte – Vorbereitung Leistungsnachweis: 1 ECTS-Punkt <p>Übung oder Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kontakt-/Selbststudium: 1 ECTS-Punkt – Vorbereitung Referat: 2 ECTS-Punkte – Durchführung eigener Analysen: 2 ECTS-Punkte <p>Summe =10 ECTS-Punkte</p>
Modulnote	Mündliche Prüfung 1/1 oder Klausur 1/1 oder schriftliche Hausarbeit 1/1

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Nehmermodul der Lehrveranstaltungen des Moduls Fortgeschrittene Prozessorientierte Soziologie (10 ECTS Punkte)
Turnus des Angebots	WiSe
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Prozessorientierte Soziologie

Modulbezeichnung	Einführung in die Stochastik
Modulbezeichnung in Englisch	Introduction into Stochastics
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	
Modulnummer	82-105-L-MAT24-H-0610
Fach	Mathematik
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Mathematik - Statistik (Prof. Dr. Wolfgang Bischoff / Dr. Norbert Poschadel)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	Die Studierenden sollen die grundlegende Denkweise der Stochastik kennen lernen, grundlegende Prinzipien verstehen, einfache Modelle bilden können.
Inhalte/Themen	Grundbegriffe der Stochastik: Beschreibende Statistik, Ergebnisraum, Ereignisse, diskrete Wahrscheinlichkeitsverteilung, Elementare bedingte Wahrscheinlichkeit, Unabhängigkeit; Zufällige Größen: Erwartungswert, bedingter Erwartungswert, Varianz, Kovarianz, Korrelation, Momente, Schwaches Gesetz der Großen Zahlen, Grenzwertsätze; Die Grundverfahren der schließenden Statistik (Inferenz): Schätzen, Signifikanztests, Konfidenzbereiche, Inferenz bei normalverteilten Beobachtungen.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) / Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mit mindestens "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis (Klausur (60 bis 90 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 bis 30 Minuten))
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Kontaktstudium in den Lehrveranstaltungen oder entsprechendes Selbststudium: 2 ECTS-Punkte (60 Stunden) Vor- und Nachbereitung, Bearbeitung der Übungsaufgaben: 2 ECTS-Punkte (60 Stunden) Vorbereitung Leistungsnachweis: 1 ECTS-Punkt (30 Stunden)
Modulnote	Benotung von Klausur oder mündlicher Prüfung
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	- Lehramt Mathematik für GS/MS/RS und Gymnasium - Interdisziplinärer, lehramtsgeeigneter Bachelorstudiengang Mathematik, Ausrichtungen Grundschule, Mittelschule, Realschule und Gymnasium - Masterstudiengang berufliche Bildung und technisches Training
Turnus des Angebots	Wintersemester
Beteiligte Fachgebiete	Mathematik-Statistik

Modulbezeichnung	Techniken der Geographie 2: Geoinformatik
Modulbezeichnung in Englisch	Techniques of Geography 2: Geoinformatics
Qualifikationsstufe / Geberstudiengang	
Modulnummer	82-050-G11T-H-0610
Fach	Geographie
Modulverantwortung	Professur für Angewandte Physische Geographie (Prof. Dr. Bernd Cyffka)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, die Grundlagen der Geoinformatik und ihrer Anwendungsmöglichkeiten und -bereiche zu erläutern • Grundlegende Fähigkeit der Anwendung von Methoden der Geoinformatik bei unterschiedlichen Fragestellungen • Grundlegende Fähigkeiten der Anwendung der Software ArcGIS
Inhalte/Themen	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden zu beurteilen, welche Methoden der Geoinformatik für welche Fragestellungen sinnvoll einsetzbar sind. Die Vorlesung soll einen einführenden Überblick über Anwendungsmöglichkeiten der Geoinformatik bei raumbezogenen Fragestellungen geben und ausgewählte Bereiche vertieft vorstellen. In der Vorlesung werden grundlegende GIS-Kenntnisse vermittelt, die für die Teilnahme am Seminar unerlässlich sind.</p> <p>Das Seminar vermittelt den praktischen Umgang mit GIS- Software anhand von einfachen Beispielen. Die praktischen Erkenntnisse des Seminars sollen neben dem Kennenlernen eines Softwarepaketes auch den Bearbeitungsaufwand verdeutlichen, der hinter einer EDV-gestützten Analyse steht.</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung „Einführung in die Geoinformatik“ (1 SWS) Seminar „Einführung in Geographische Informationssysteme (GIS)“ (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	<p>Vorlesung: Die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung ist als Vorbereitung auf das Seminar obligatorisch; Vor- und Nachbereitung des Stoffes der Vorlesung</p> <p>Seminar: regelmäßige Anwesenheit, mindestens mit „ausreichend“ bewertete Projektarbeit</p>
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	<p>Vorlesung insgesamt 1,0 ECTS-Punkte, davon: regelmäßige Anwesenheit 0,5 ECTS-Punkte, Vor-, Nachbereitung 0,5 ECTS-Punkt</p> <p>Seminar insgesamt 4,0 ECTS-Punkte, davon: regelmäßige Anwesenheit 1,0 ECTS-Punkt, Vor- und Nachbereitung des Seminars 0,5 ECTS-Punkte, Projektarbeit 2,5 ECTS-Punkte</p>
Modulnote	Note der Projektarbeit
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	<i>Pflichtmodul LAG GY</i>
Turnus des Angebots	SS
Beteiligte Fachgebiete	Geographie

Modulbezeichnung	Geoinformatische und statistische Methoden für Fortgeschrittene
Modulbezeichnung in Englisch	Advanced GIS and Statistics
Qualifikationsstufe / Geberstudiengang	
Modulnummer	88-050-UNG-GM-4-H-0713
Fach	Geographie
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Physische Geographie (Prof. Dr. Michael Becht / Dr. Tobias Heckmann)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	Die in diesem Modul entwickelten methodischen Kompetenzen sind mit Blick auf die in den Modulen GM-1, GM-2 und VM-1 diskutierten Prozesse und die Auswertung von Umweltmonitoring-Daten (Modul GM-3) besonders relevant. <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit für die statistische Analyse von Umweltdaten, insbes. Zeitreihen und räumliche Daten • Fähigkeit zur Auswahl und Anwendung geeigneter Regionalisierungs- und Interpolationsverfahren • Fähigkeit zur selbständigen Modellierung und Analyse von Objekten bzw. Phänomenen im Rasterdatenmodell • Fähigkeit zum Einsatz von GIS für komplexere Planungsaufgaben: Multiobjective / Multikriterienanalyse
Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Statistische Analyse von Zeitreihen (z.B. Periodizität, Trends) • Analyse räumlicher Verteilungen, Regionalisierungs- und Interpolationsverfahren • Einführung in die Analyse von Rasterdaten (z.B. Datenmodell, Operatoren der Map Algebra, Least Cost-Analyse) • Methoden als Grundlage für eine nachhaltige Regionalplanung
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	Seminar mit Übungen (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Regelmäßige Anwesenheit bzw. entsprechendes Selbststudium, mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung einer Fallstudie (in Gruppenarbeit)/ Klausur
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Präsenz bzw. entsprechendes Selbststudium: 1 ECTS-Punkt Vor- und Nachbereitung von Übungsaufgaben im Selbststudium (Datenrecherche, Berechnungen etc.): 1 ECTS-Punkt Ausarbeitung und Präsentation Seminarvortrag und schriftliche Ausarbeitung in Form eines wiss. Papers (in Gruppenarbeit) oder Klausur: 3 ECTS-Punkte
Modulnote	Ergibt sich aus der schriftlichen Ausarbeitung oder Klausur
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	<i>M.A. "Bildung für Nachhaltige Entwicklung"</i>
Turnus des Angebots	WS
Beteiligte Fachgebiete	Geographie

Modulbezeichnung	Forschungsmethoden
Modulbezeichnung in Englisch	Research methods
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Mastermodul/Psychologie
Modulnummer	88-132-PSY17-H-0413
Fach	Psychologie
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Psychologie VI (Prof. Dr. Marco Steinhauser)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	10
Kompetenzen	Die Studierenden können für konkrete Fragestellungen Versuchspläne erstellen und geeignete statistische Verfahren auswählen. Sie kennen und verstehen gängige multivariate Analyseverfahren, deren Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen und können diese Verfahren unter Zuhilfenahme von SPSS einsetzen.
Inhalte/Themen	Versuchsplanung und Datenanalyse: Verschiedene Versuchspläne und Analyseverfahren werden anhand von Beispielstudien dargestellt und hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit diskutiert, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Faktorielle und hierarchische Versuchspläne • modellbasierte Analysen (Signalentdeckung, Diffusionsprozesse, multinomiale Modelle) • Metaanalyse • etc. Multivariate Verfahren: Multivariate Analyseverfahren werden als Spezialfälle des Allgemeinen Linearen Modells dargestellt, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • ANOVA mit und ohne Messwiederholung • Multiple Regression • Faktorenanalyse • etc. Datenanalyse mit SPSS: Die Anwendung der vorgestellten Verfahren wird mittels SPSS eingeübt.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	1 Übung „Versuchsplanung & Datenanalyse“ (2 SWS, WS) 1 Seminar „Datenanalyse mit SPSS I“ (1 SWS, WS) 1 Übung „Multivariate Verfahren“ (2 SWS, SS) 1 Seminar „Datenanalyse mit SPSS II“ (1 SWS, SS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Klausur oder mündliche Prüfung

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 2 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung(en) 4 ECTS-Punkte; Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 4 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis 1/1
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Pflichtmodul Master Psychologie
Turnus des Angebots	WS, SS
Beteiligte Fachgebiete	Psychologie VI
Bemerkung	Die Dauer des Moduls beträgt zwei Semester

Modulbezeichnung	Diagnostik I: Grundlagen der psychologischen Diagnostik - Testtheorie und Fragebogenkonstruktion
Modulbezeichnung in Englisch	Psychological Assessment I: Principles of Psychological Assessment
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Bachelormodul
Modulnummer	82-132-L-PSY16-H-0712
Fach	Psychologie
Modulverantwortung	Professur für Psychologie IV (Prof. Dr. Joachim Thomas)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Anwendungsfelder der psychologischen Diagnostik und verstehen die Grundlagen der Eigenschafts- und Verhaltensdiagnostik. Sie kennen die Grundlagen der Testtheorie und Testkonstruktion und können diese auch mit Blick auf die eigenständige Konstruktion von Testverfahren umsetzen. Sie können Testverfahren validieren sowie anhand der Testgütekriterien evaluieren.
Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenschafts- und Verhaltensdiagnostik - Anwendungsfelder der Diagnostik - klassische Testtheorie, Testgütekriterien und ihre Bestimmung - Grundlagen der Testtheorie und Testkonstruktion
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	erfolgreicher mindestens mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Klausur, mündliche Prüfung oder Portfolio und Bericht zur Testkonstruktion
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Kontakt- bzw. Selbststudium bezogen auf die Vorlesung 1 ECTS- Punkt Regelmäßige und aktive Teilnahme Seminar 1 ECTS-Punkt Vor- und Nachbereitung 0,5 ECTS-Punkte Klausur oder mündliche Prüfung oder Portfolio 0,5 ECTS-Punkte Bericht zur Testkonstruktion (Entw. und Eval. eines Testverfahrens im Team) 2 ECTS-Punkte
Modulnote	Klausur 1/1 oder mündliche Prüfung 1/1 oder Portfolio 1/1
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Polyvalenz auf Modulebene Pflichtmodul B.Sc. Psychologie Pflichtmodul Lehramt Schulpsychologie vertieft
Turnus des Angebots	SoSe
Beteiligte Fachgebiete	Philosophisch-Pädagogische Fakultät

Modulbezeichnung	Soziologie
Modulbezeichnung in Englisch	Sociology
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Mastermodul Soziale Arbeit
Modulnummer	90-253-MASA1.5-H-0114
Fach	Soziale Arbeit
Modulverantwortung	Prof. Dr. Frank Wießner
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5 CP
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erschließen Zugänge zu neuen Problemlagen und Ansätzen in der Sozialen Arbeit. analysieren und begründen kritisch neue soziale Probleme und Bedarfslagen in der modernen globalisierten Gesellschaft. diskutieren die eigene Disziplin als Produkt sozialer Auseinandersetzungen und gesellschaftlicher Optionen, Risiken und Zwänge. erarbeiten soziale Diagnosen in diversen Handlungsfeldern. rekonstruieren öffentliche und politische Diskurse zur Definition sozialer Probleme. reflektieren aktuelle Theorien und Forschungsergebnisse einschlägiger soziologischer Teildisziplinen.
Inhalte/Themen	<p>Soziale Arbeit greift vielfältig auf Nachbardisziplinen zurück. Deren methodische und analytische Instrumentarien und Theorien begründen oder ergänzen zum Teil die Wissenschaft der Sozialen Arbeit. Die fachliche Diskussion weist diesen Disziplinen z.B. die Funktion der Bezugswissenschaft zu oder sieht eine Integration als Teildisziplin der Sozialen Arbeit vor. Die Module der Vertiefungslinie bringen disziplinäre wissenschaftliche Zugänge zu Forschungs- und Praxisaufgaben der Sozialen Arbeit und erschließen somit Perspektiven von Pädagogik, Psychologie, Soziologie und Philosophie für die Soziale Arbeit. Auch hier wird der Aspekt von Wirkung und Evaluation besonders berücksichtigt.</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	2 Seminaristischer Unterricht (SU) (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Studienarbeit oder Referat
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload pro Modul beträgt 150 h; 1 ECTS entspricht 30 h. Kontakt-/Selbststudium im Seminaristischen Unterricht: 2 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung (umfasst Studienleistungen): 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung Leistungsnachweis: 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	keine
Turnus des Angebots	SoSe
Beteiligte Fachgebiete	Soziale Arbeit - Soziologie

Modulbezeichnung	Methoden der Praxis-, Evaluations- und Projektforschung
Modulbezeichnung in Englisch	Methods of Practice, Evaluation and Project Research
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	Mastermodul Soziale Arbeit
Modulnummer	90-253-MASA2.3-H-0314
Fach	Soziale Arbeit
Modulverantwortung	Prof. Dr. Frank Wießner
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5 CP
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können mit verschiedenen qualitativen und quantitativen Methoden forschungspraktisch umgehen. • können die Angemessenheit und Reichweite von Forschungsdesign und Forschungsmethoden zur Durchdringung wissenschaftlicher Fragen einschätzen. • setzen das erworbene Wissen in der Gestaltung von Forschungsprojekten ein. • können auf wissenschaftlich-methodischer Grundlage selbstständig Begleitforschung, idealerweise auch Wirkungsanalysen und Ergebniskontrollen von Programmen und Prozessen der Sozialen Arbeit gestalten und durchführen. • erkennen und analysieren die wissenschaftstheoretischen, methodologischen und ethischen Implikationen eigener Forschungsprojekte. • Beherrschen geeignete Methoden der Dissemination von Forschungsergebnissen. • verstehen die Grundlagen deskriptiver und induktiver Statistik. • " sind im Stande mit einschlägiger Statistik-Software zu arbeiten.
Inhalte/Themen	<p>Wissenschaftlich reflektierende Praktiker bzw. handlungsorientierte Wissenschaftler benötigen solide Kenntnisse von quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Sozialwissenschaft. Das Modul unterstützt die eigene Praxisforschung der Studierenden, indem Methodenkenntnisse und forschungspraktische Anwendung vertieft werden. Hierzu zählen auch Kenntnisse in der elektronischen Datenauswertung mit einschlägiger Software. Zur Verstärkung des Erklärungswissens werden beispielhafte Auswertungsmethoden erarbeitet. Theoriebildung und Forschungsmethodik bilden eine tragende Säule des Studiengangs. In enger Abstimmung zwischen einerseits der wissenschafts- und disziplintheoretischen Arbeit und andererseits der Erschließung und Anwendung qualitativer und quantitativer Methoden der empirischen Sozialforschung wird eine kritische, forschende Fachlichkeit entwickelt. Durch die parallele Führung der Vertiefungslinie "Modelle, Methoden, Best Practice" werden wissenschaftliche Analyse, Erforschung und Anwendung Sozialer Arbeit kombiniert und ergänzen sich konstruktiv.</p>

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	2 Seminaristischer Unterricht (SU) (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mit mindestens "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung (mdIIP): 20 - 30 min oder Referat oder Studienarbeit
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Der Workload pro Modul beträgt 150 h; 1 ETCS entspricht 30 h. Kontakt-/Selbststudium im Seminaristischen Unterricht: 2 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung (umfasst Studienleistungen): 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung Leistungsnachweis: 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	
Turnus des Angebots	WS
Beteiligte Fachgebiete	Soziale Arbeit

Modulbezeichnung	Stichprobentheorie
Modulbezeichnung in Englisch	Sampling Theory
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	
Modulnummer	88-105-MAT44-H-0214
Fach	Mathematik
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Mathematik – Statistik (Prof. Dr. Wolfgang Bischoff / Dr. Günther Wirsching)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	Gründliches Verständnis der Probleme, Definitionen und Beweistechniken, sowie selbständiges und folgerichtiges Lösen von Rechen- und Beweisaufgaben aus dem Themenspektrum des Moduls. Lösen von praktischen Problemstellungen mit R.
Inhalte/Themen	Zufallsstichproben, Schichtungen, verschiedene Strategien und Anwendungen mit R
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mit mindestens "ausreichend" bestandener Leistungsnachweis: Klausur (60 bis 90 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 bis 30 Minuten)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Kontaktstudium in den Lehrveranstaltungen oder entsprechendes Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte (45 Stunden) Vor- und Nachbereitung, Bearbeitung der Übungsaufgaben: 2,5 ECTS-Punkte (75 Stunden) Vorbereitung Leistungsnachweis: 1 ECTS-Punkt (30 Stunden)
Modulnote	Benotung von Klausur oder mündlicher Prüfung
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik, Interdisziplinärer, lehramtsgeeigneter Masterstudiengang Mathematik
Turnus des Angebots	WS, SoSe
Beteiligte Fachgebiete	Mathematik

Modulbezeichnung	Statistische Prognoseverfahren
Modulbezeichnung in Englisch	Business Forecasting
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	
Modulnummer	88-021-MG04-H-0408
Fach	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Statistik und Quantitative Methoden der Wirtschaftswissenschaften (Prof. Dr. Ulrich Küsters)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden bekommen in der Vorlesung einen Überblick über die wichtigsten Prognoseverfahren und Prognosesoftware, wie sie in der Betriebswirtschaftslehre vor allem im Marketing, in der Logistik und in der Produktion benötigt werden. - In der Übung erlernen die Studierenden die Anwendung grundlegender Prognoseverfahren anhand praktischer Fälle aus der Absatzprognostik und Lagerhaltung. Dabei wird die eine Statistik-Software-Umgebung wie R erlernt und angewandt. - Durch den Kurs erwerben die Studierenden die Kompetenz, die gängigen Prognosemodelle zu verstehen und kontextabhängig anzuwenden. - Außerdem entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, die erstellten Prognosen kritisch zu hinterfragen.
Inhalte/Themen	<p>Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übersicht - Prognoseevaluation - Elementare Prognosemethoden - Exponentielle Glättungsverfahren - Grundzüge von ARIMA-Modellen - Dynamische Regressionsmodelle - Miscellen (u.a. Prognose sporadische Absätze) <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Statistik-Software-Umgebung - Fallstudie naive Prognoseverfahren - Fallstudie exponentielle Glättung - Fallstudie Box-Jenkins-Modelle - Fallstudie dynamische Regressionsmodelle - Fallstudie Prognose sporadischer Absätze
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Empfohlene Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Mathematik für Wirtschaftswissenschaften - Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie - Induktive und multivariate Statistik
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Klausur am Ende des Semesters

Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	28 h = Präsenzzeit Vorlesung 28 h = Vor- und Nachbereitung Vorlesung 28 h = Präsenzzeit Übung 28 h = Vor- und Nachbereitung Übung 38 h = Prüfungsvorbereitung 150 h = Arbeitsaufwand gesamt
Modulnote	Klausur 100 %
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	
Turnus des Angebots	WS
Beteiligte Fachgebiete	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Lehr- und Lernmethode	- Vorlesung - Übung

Modulbezeichnung	Zeitreihenanalyse
Modulbezeichnung in Englisch	Time Series Analysis
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	
Modulnummer	88-021-OM01-H-0408
Fach	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Statistik und Quantitative Methoden der Wirtschaftswissenschaften (Prof. Dr. Ulrich Küsters)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben die methodische Kompetenz und Theoriebasis wichtiger praxisrelevanter statistischer Verfahren der Zeitreihenanalyse. - Durch die Anwendung ausgewählter Verfahren mit Hilfe einer statistischen Softwareumgebung wie R erweitern die Studierenden ihre Methodenkompetenz. - Anhand der wichtigen konzeptionellen und theoretischen Erweiterungen der Methoden der Zeitreihenanalyse, die beispielsweise in der Kapitalmarkttheorie und zur Schätzung von Marktreaktionsfunktionen im Marketing benötigt werden, eignen sich die Studierenden die Kompetenzen an, problemorientiert und kontextbezogen zu handeln.
Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> - ARIMA(p,d,q)-Modelle im Detail (Box-Jenkins-Modelle) - Modelle - Schätzung - Unit-Root-Tests (Bestimmung der Integrationsordnung d) - Modellidentifikation (Bestimmung der Ordnungsparameter p und q) - Modellevaluation und Residuendiagnostik - Prognoseformeln und Konfidenzintervalle - Überblick über saisonale ARIMA-Modelle - Überblick über ARIMA-basierte Regressionsmodelle - Interventionsmodelle - Transferfunktionen - Ausreißerdiagnostik - Überblick über ARCH- und GARCH-Modelle
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Empfohlene Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie - Induktive und Multivariate Statistik - Angewandte statistische Methoden - Statistische Prognoseverfahren
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung und Übung
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Klausur am Ende des Semesters
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	<p>28 h = Präsenzzeit Vorlesung</p> <p>28 h = Vor- und Nachbereitung Vorlesung</p> <p>28 h = Präsenzzeit Übung</p> <p>28 h = Vor- und Nachbereitung Übung</p> <p>38 h = Prüfungsvorbereitung</p> <p>150 h = Arbeitsaufwand insgesamt</p>
Modulnote	Klausur (100 %)

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	
Turnus des Angebots	SS
Beteiligte Fachgebiete	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Nicht-lineare Regressions- und verallgemeinerte lineare Modelle
Modulbezeichnung in Englisch	Non-linear Regression and Generalized Linear Models
Qualifikationsstufe/ Geberstudiengang	
Modulnummer	88-105-MAT43-H-1213
Fach	Mathematik
Modulverantwortung	Lehrstuhl für Mathematik – Statistik (Prof. Dr. Wolfgang Bischoff / Dr. Günther Wirsching)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	Gründliches Verständnis der Probleme, Definitionen und Beweistechniken, sowie selbständiges und folgerichtiges Lösen von Rechen- und Beweisaufgaben aus dem Themenspektrum des Moduls.
Inhalte/Themen	Nicht-lineare Regressionsmodelle und verallgemeinerte lineare Modelle mit Anwendungen
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mit mindestens "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis: [Klausur (60 bis 90 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 bis 30 Minuten)]
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls	Kontaktstudium in den Lehrveranstaltungen oder entsprechendes Selbststudium: 2 ECTS-Punkte (60 Stunden) Vor- und Nachbereitung, Bearbeitung der Übungsaufgaben: 2 ECTS-Punkte (60 Stunden) Vorbereitung Leistungsnachweis: 1 ECTS-Punkt (30 Stunden)
Modulnote	Benotung von Klausur oder mündlicher Prüfung
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit	Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik, Interdisziplinärer, lehramtsgeeigneter Masterstudiengang Mathematik
Turnus des Angebots	WS, SoSe
Beteiligte Fachgebiete	Mathematik